

Spezial-Reiniger

PCI Entöler

für Öl-, Bitumen- und Wachsflächen

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zum Reinigen von gewachsen und verölten Flächen auf Beton, Putz, Zementestrich, Steinholzböden, Kunststein, Naturwerkstein, Gips und Holz.
- Zum Beseitigen von Flecken, die durch Bitumenanstriche oder Teer entstanden sind.
- Zum Reinigen von Randzonen in Naturwerksteinbelägen, die durch Weichmacherauswanderung, z. B. durch den Einsatz von ungeeigneten Dichtstoffen, verschmutzt wurden.



Auftragen von PCI Entöler-Paste auf einen verölten Untergrund, hier auf einen verölten Wandbereich aufgrund eines Hochwasserschadens.

Produkteigenschaften

- **Gebrauchsfertig**, ohne Mischen einfach und leicht zu verarbeiten.
- **Löst alte und frische Verölungen**, ermöglicht den nachfolgenden Beschichtungen und Belägen eine gute Verankerung in der Oberfläche des Untergrundes.
- **Pastöse Konsistenz**, bindet gelöste Verschmutzungen - dadurch leichtes Aufnehmen und Entsorgen der adsorbierten Schmutzstoffe.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Lösemittelkombination mit adsorbierenden Feststoffen
Komponenten	1-komponentig, gebrauchsfertig
Dichte	1,17 g/cm ³
Konsistenz (Viskosität)	pastös
Farbe	hellgrau
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB)	Gefahrgut in begrenzter Menge, Kl. 4.1, VPG: II, UN 3175
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	Feste Stoffe, die entzündbare flüssige Stoffe enthalten, n.a.g. (enthält Benzin), leicht entzündlich, enthält Lösemittel
Lieferform	1-l-Dose Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6095/7
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	ca. 1,6 l/m ² (bei ca. 2 mm Auftragsschichtdicke) bei einmaligem Auftragen
Schichtdicke	> 2 mm
Verarbeitungstemperatur	< + 25 °C



Aufgetragener pastöser PCI Entöler bindet die gelösten Verschmutzungen und trocknet krustenartig aus.



Die Wand konnte ausreichend gut entölt werden. Das hier zur Demonstration aufgesprühte Wasser dringt etwas ein und perlt nicht sofort ab.

Verarbeitung von PCI Entöler

1 Ölpeitz und Schmutzkrusten mit einem Schaber oder einer Spachtel mechanisch entfernen.

2 PCI Entöler-Paste auf die zu reinigende Fläche aufstreichen und mit einem Schrubber/Bürste einarbeiten.

3 Danach erneut PCI Entöler aufbringen, um eine Auftragsdicke von mehr als 2 mm zu erreichen.

4 Ca. 3 bis 4 Stunden trocknen lassen, bei Naturwerksteinen ca. 1 Stunde.

5 Nach Trocknung kann der verbleibende Feststoff und die daran haftenden Öl-, Wachs- oder Bitumenreste abgekehrt bzw. abgebürstet werden. Die Flächen sind danach durch Absaugen mit einem Staubsauger zu reinigen.

6 Nach dem Entölen dürfen keine dunklen Flecken sichtbar sein. Tiefergehende Verschmutzungen durch einen zweiten oder dritten Auftrag beseitigen. Auf mit PCI Entöler behandelten Flächen können je nach Untergrund anschließende Arbeiten wie Farbauftrag, Fliesenverlegung, Boden- oder Wandausgleich mit PCI-Produkten durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie

- Tiefergehende Verschmutzungen oder nachdrückendes Öl durch einen zweiten oder dritten Auftrag reinigen.
- Beim Auftreten von aus dem Beton- oder Estrichuntergrund nachdrückendem Öl muss auf die gereinigte und

ausgetrocknete Fläche ein Anstrich mit PCI Apogrunder aufgebracht werden. Eine nachfolgende Versiegelung oder Beschichtung der Fläche ist bei nachdrückendem Öl nicht möglich.

- Total versottene Untergründe gänzlich neu erstellen.

Sicherheitshinweise

PCI Entöler enthält Lösemittel und ist deshalb leichtentzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Beim Verschlucken kein Erbrechen

herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen, Verpackung, Gebindeetikett oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Während der Trocknung besteht - insbesondere bei großflächiger Verarbeitung - Brandgefahr. Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaften der chemischen Industrie und der Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften ist zu beachten:

Merkblatt: BGI 621 - Lösemittel (M 017) Dieses Merkblatt ist z. B. vom Carl-Heymanns-Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln oder von Wiley VCH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Gebrauchter PCI Entöler kann über die öffentlichen Sammelstellen für Problem-müll entsorgt werden. PCI Entöler entspricht der Abfall-Schlüsselnummer 070204, andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlauge. Der trockene Rückstand von PCI Entöler, wie er bei der Reinigung von verölten Flächen entsteht, ist ebenfalls Sonderabfall.

Abfall-Schlüsselnummer 150202, Abfallbezeichnung: Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter n.a.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der

Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

Technisches Merkblatt Nr. 505, Ausgabe November 2011. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7
2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.